

Erdbeeren, Rimini ist Gastgeber der IX Ausgabe des International Strawberry Symposium



ISS 2020

Die Veranstaltung, die vom 2. bis 6. Mai 2020 stattfindet, umfasst Initiativen, an denen alle Akteure der Lieferkette beteiligt sind, von der Welt der Forschung über die Industrie bis zum Vertrieb.

Rom, 24. Oktober 2019 – Die IX. Ausgabe des Internationalen Erdbeersymposiums, veranstaltet von der Università Politecnica delle Marche und CREA – dem italienischen Rat für Agrarforschung und Analyse der Agrarwirtschaft – in Zusammenarbeit mit der Internationalen Gesellschaft für Gartenbauwissenschaften (ISHS), und findet vom 2. bis 6. Mai 2020 in Rimini statt.

Das ISS 2020 ([International Strawberry Symposium](#)), das auf das in Quebec abgehaltene Symposium 2016 folgt, bietet eine völlig neue Herangehensweise an das Thema Erdbeeren mit dem Ziel, die Lücke zwischen der Welt der Forschung und der Industrie zu schließen, indem das gesamte Panorama potenzieller Interessengruppen einbezogen wird: von Akademikern über Produzenten über Industrie und Markt bis hin zum Endverbraucher. Tatsächlich wird die ISS 2020 Experten aus der ganzen Welt offenstehen und sich insbesondere auf Entwicklungsländer konzentrieren, in denen der Erdbeeranbau expandiert und sich als neue Einkommensmöglichkeit für ländliche Gebiete herausstellt. Im gleichen Kontext haben Wissenschaftler die Möglichkeit, die neuesten Forschungsergebnisse zu diesem Thema vorzustellen, Kollegen zur weiteren Diskussion zu treffen und Ideen für neue Projekte und interdisziplinäre Kooperationen zu entwickeln.



ISS 2020

Das ISS 2020-Programm ist besonders umfangreich und abwechslungsreich, um den vielfältigen Bedürfnissen der anwesenden Gäste gerecht zu werden. Noch vor dem offiziellen Start des Symposiums, das für den 2. Mai geplant ist, ist eine dreitägige Pre-Tour geplant, die ab dem 30. April die Gelegenheit bietet, zwei der Gebiete Italiens zu besuchen, die für die Erdbeerenproduktion am besten geeignet sind: das die Regionen Campania und Basilicata machten in den letzten drei Jahren 26% bzw. 24% der Gesamtproduktion des Landes aus

(Quelle: CSO). Zu den Produzenten der Tour zählen Coop Sole, Vivai Mazzoni, Salvi Vivai, Planitalia, Nova Siri Genetics, Apofruit Italia und Alsia.

Gleich nach dem Symposium am 7. und 8. Mai haben die Gäste die Möglichkeit, Bauernhöfe in anderen Gebieten mit hohem Erdbeeranbau wie der Romagna und der Provinz Trento zu besichtigen und Astra Innovazione zu besuchen, CIV, Vivai Mazzoni, Salvi Vivai und Cooperativa Sant'Orsola.

Speziell für die akademische Welt bietet die Berry School, die am selben Tag (7. und 8. Mai) stattfindet, ausgewählten internationalen Studenten die Möglichkeit, sich mit den Forschern des Symposiums an der Università Politecnica delle Marche in Ancona zu treffen und auszutauschen. Das Symposium selbst wird in 4 parallelen Sitzungen organisiert, die jeweils einen unterschiedlichen Forschungsbereich abdecken und insgesamt 48 Präsentationen sowie 12 Grundsatzreden von eingeladenen italienischen und internationalen Experten umfassen.

Die Anmeldung zur Veranstaltung ist bereits online unter folgendem Link möglich:

<https://www.iss2020.com/registration/>

Der weltweite Erdbeerhandel

International ist China der weltweit größte Erdbeerproduzent, auf das allein mit mehr als 3,1 Millionen Tonnen rund 40 Prozent der Weltproduktion entfallen, gefolgt von den USA (rund 1,4 Millionen Tonnen) und Mexiko (rund 460.000 Tonnen). An der Spitze der europäischen Tabelle steht Spanien (knapp 300.000 Tonnen), dicht gefolgt von Polen und Deutschland (Quelle: CSO und FAO). Der weltweit größte Exporteur sind die USA, insbesondere im gesamten panamerikanischen Raum, während die europäische Nummer eins erneut Spanien ist, gefolgt von Ländern wie den Niederlanden und Belgien, die zum Teil ihre eigene Produktion exportieren und zum Teil die in Spanien erzeugten Produkte in andere Staaten vertreiben.

Rückfragen:

Michela Dongi and Jessica Sabatini
ISS 2020 Pressebüro c/o fruitecom

E-Mail: michela.dongi@fruitecom.it

E-Mail: jessica.sabatini@fruitecom.it

Tel: +39 059 7863894 | +39 348-4074079

